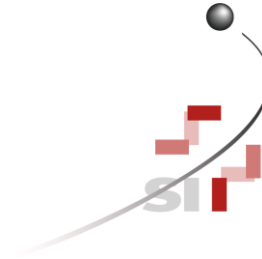




Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT



**Die Fachgruppe Accessibility der Schweizerischen Informatik Gesellschaft
www.ict-accessibility.ch und Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT
laden zur Informationsveranstaltung:**

Partizipation von Forschern und Firmen aus der Schweiz am 3. Call von Ambient Assisted Living AAL

Datum und Veranstaltungsort

Mittwoch, 2. Dezember 2009

14.00 bis 16.00 Uhr

Im Anschluss. Apéro

und Speed Dating bis 18.00 Uhr

(Kennenlernen potenzieller Projektpartner)

ETH Zentrum, Zürich

Hauptgebäude, Hörsaal E 33.3

Lageplan: <http://www.ethz.ch/about/location/zentrum>

Das "Ambient Assisted Living Joint Programme (AAL-JP)" wurde im September 2007 gegründet und ist ein transnationales Förderprogramm in Europa, das von 23 Ländern der Europäischen Union gestaltet, organisiert und mitgetragen wird. Das Förderprogramm AAL läuft bis 2013.

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung werden im Programm AAL mit Hilfe neuer Technologien innovative Produkte und Dienstleistungen entwickelt, welche die Lebensqualität von älteren Menschen verbessern und ihre Autonomie im persönlichen Lebensumfeld („ambient“) erhalten.

Die an AAL beteiligten Länder stellen nationale Fördermittel für die Projektfinanzierung bereit. Die Europäische Kommission steuert zusätzlich Mittel aus dem 7. EU-Forschungsrahmenprogramm bei. Das gesamte Förderbudget beträgt etwa 60 Millionen Euro pro Jahr.

Jährlich richten sich ein bis zwei Projektausschreibungen an Forschung, Industrie und Vertreterorganisationen von Endnutzern. Am 1.12.2009 wird die dritte Ausschreibung veröffentlicht:

“Information Solutions Advancing Independence and Active Participation of Older Persons in the Self-serve Society”

Projects under this Call shall provide innovative ICT based solutions that enable older persons to operate on their own, to take initiative and to react to their environment by improving the access to information, strengthening individual skills, motivation and trust and by providing appropriate technical devices and/or user interfaces. People should profit by the outcome of this Call as being allowed and capable to access and benefit from information in various forms in order to maintain independence and to learn new things and skills throughout the life course (draft call text).

Für **Institutionen aus der Schweiz**, die sich an einem europäischen Projektkonsortium beteiligen, gelten die von der AAL Association im Call Text definierten Beteiligungsregeln, sowie nationale Förderregeln. Der Schweizer Teil des Projektkonsortiums muss mindestens aus einem Industriepartner (oder einer Vertreterorganisation von Endnutzern) und einer nicht gewinnorientierten Forschungsstätte bestehen.

Weitere Informationen: <http://www.aal-europe.eu/calls>
<http://www.bbt.admin.ch/themen/01051/01053/01058/>

Zielpublikum

- Hochschulen: ETH, Universitäten und Fachhochschulen
- Andere Forschungsinstitutionen
- Vertreterorganisation von Endnutzern wie Seniorenverbände und Behindertenorganisationen
- Firmen und Unternehmen, die in diesem Bereich neue potentielle Geschäftsfelder erschliessen wollen.

Programm

- 14:00 - 14:10 Einleitung und Moderation: Prof. C. A. Zehnder, ETH Zürich, Vorstand Fachgruppe Accessibility der Schweizer Informatik Gesellschaft SI
- 14:15 - 14:45 Beteiligung der Schweiz im AAL Joint Programme (Referent: D. Egloff)
- a. Zielsetzung des AAL Joint Programme
 - b. Rolle der Schweiz
 - c. Beteiligungskriterien für Ausschreibungen: Vorgaben des AAL Vereins / CH-spezifische Kriterien und Förderung durch den Bund
 - d. Rückblick auf Call 1 (2008) und Call 2 (2009): Beteiligungen aus der Schweiz
 - e. Call 3: Grundlagen für Interessenten aus der Schweiz / Abläufe
- 14:45 - 15:15 Thematische Schwerpunkte in AAL Ausschreibungen (Referent: U. Guggenbühl)
Aufgaben der „AAL Content Group“ und Themen, die im AAL Joint Programme abgedeckt werden
- a. Bisherige thematische Schwerpunkte (Call 1 und 2)
 - b. Schwerpunkte in Call 3
 - c. Projektpartnerschaften zwischen Forschung, Industrie und User-Organisationen
 - d. Geschäftsmodelle und –pläne für AAL Produkte und Dienstleistungen
- 15:15 - 15:45 Showcase of an AAL Project in Switzerland: European collaboration in the project HELASCoL (Referentin: Francesca Faraci)
- 15:45 - 16:00 Diskussion, Einleitung Speed Dating und Schlusswort
- 16:00 - 16:30 Apéro
- 16:30 - 18:00 **Freiwillig:** Speed Dating für Interessierte/potentielle Projektpartner
Moderator: Prof. Hans-Peter Hutter, Institut für angewandte Informationstechnologie, ZHAW

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung

An alireza.darvishy@zhaw.ch mit Name, Adresse und Organisation und dem Vermerk <Veranstaltung>
Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an den Organisator der Veranstaltung, Alireza Darvishy, ZHAW
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

Anmeldefrist bis 27.11.2009